

Planungsbeirat
„Jugend in Mössingen“

17:00 – 20:00 Uhr

24.11.2021

2G⁺ REGEL



GENESEN



GEIMPFT



(MIT TEST)

Wir begrüßen alle...

- Facharbeitskreis „PjuK“
- Gemeinderatsfraktionen
- Freier Träger der Jugendhilfe
- Polizeiposten
- Schulleitungen
- Gesamtelternbeirat
- Vereine
- Arbeitsbereich Beratung
- Arbeitsbereich Integration
- Landkreis Tübingen (Landratsamt)
- Stadtverwaltung Mössingen
- Arbeitsbereich Jugend(sozial)arbeit
- Interessierte Jugendliche
- Steuerungsgruppe zum Planungsbeirat „Jugend in Mössingen“
- noch nicht genannten



Ablauf

16:30 Uhr	Ankommen
17:00 Uhr	Begrüßung durch Oberbürgermeister Michael Bulander
17:15 Uhr	„Projekt: Jung sein in der Kommune“ (Dr. M. Zipperle)
17:30 Uhr	„Was bisher geschah...“ – Ergebnisse aus der Jugendbefragung (Silvia Bürth)
18:15 Uhr	Kleingruppen – Konkrete Maßnahmen für das Präventionskonzept
19:15 Uhr	Zusammenfassung und Einordnung
19:45 Uhr	Die Verwaltung informiert über Aktuelles
20:00 Uhr	Verabschiedung

PJuK – Jung sein in der Kommune

Beratung durch Dr. Mirjana Zipperle



Jugend und ihre Herausforderungen

- **Qualifizierung**

Was benötigen junge Menschen um sozial und beruflich handlungsfähig zu werden?

- **Verselbstständigung**

Wie gelingt es soziale, politische und ökonomische Eigenständigkeit zu entwickeln?

- **Selbstpositionierung**

Wie können junge Menschen ihren eigenen Urteilskraft entwickeln?

PJuK BW: fördert lokale Planungsvorhaben zum Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in einer Kommune
→ Ziel: jugendgerechte Kommune

PJuK Mössingen: Entwicklung eines kommunalen **Präventionskonzepts**

braucht...

- gemeinsame (beteiligungorientierte) **Verständigungs- und Planungsprozesse** für die Identifikation und Bewertung von Präventionsbereichen
- **Wissen** über die Bedarfe der Jugendlichen vor Ort (aus ihrer Sicht und aus Expert*innensicht)
- **Fachlichen Bewertungshorizont**

Förderprogramm „Projekt Jungsein in der Kommune (PJuK)“

Ziele

Erarbeitung eines nachhaltigen kommunalen Präventionskonzepts

- ❖ Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung jungen Menschen
- ❖ Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen
- ❖ Erkenntnisse über Faktoren, die das Aufwachsen positiv/negativ beeinflussen
- ❖ Bedarfsgerechte Angebotsgestaltung
- ❖ Überprüfbarkeit der Präventionsarbeit in Mössingen bezüglich: Zielen, Wirksamkeit und Erfolg.

Vorgehen

- ❖ **Ist-Stand-Analyse** der vorhandenen lokalen Angebote, Netzwerkstrukturen und Akteur*innen im Handlungsfeld
- ❖ **Bedarfsanalyse** durch Befragungen der Zielgruppe (Jugendliche) sowie Fachkräfte und anderen wichtigen Akteuren aus dem Arbeits- bzw. Lebensumfeld.
- ❖ Ableitung von Maßnahmen und Angebote und Erarbeitung einer **präventive Langzeitstrategie** zur Schaffung sicherer und lebenswerter Umgebungen für (Kinder und) Jugendliche.

Ist-Stand-Analyse

Datenbasis

- ❖ Recherchen
- ❖ Gespräche mit Fachkräften und Beratungsstellen: Jugendschuldnerberatung, Jugendhilfe im Gerichtsverfahren, Pro Familia, JFBZ, Stabstelle Integration, SchuSo, Suchtberatung...
- ❖ Klausurtag kommunales Jugendreferat mit Sophienpflege
- ❖ Teilnahme an Arbeitskreisen: FAK Mädchenarbeit, Frühe Hilfen im Steinlachtal, Netzwerk Medienkompetenz, AK Jugendgesundheit, Jugendberufshilfe im Steinlachtal

Ergebnisse

- ❖ Übersicht über Netzwerk-/Kooperationspartner
- ❖ Übersicht über Präventionsangebote in Mössingen
- ❖ -> thematische Zuordnung

Bedarfsanalyse

Datenbasis:

- ❖ Online Fragebogen an den weiterführenden Schulen mit 777 Teilnehmenden
- ❖ Workshops mit SuS der Steinlachs Schule
- ❖ Aktion „Schule trifft Rathaus“: Diskussion der Umfrageergebnisse mit den 8.Klassen des Quenstedtgymnasiums
- ❖ Jugendforum: Diskussion der Umfrageergebnisse mit interessierten Jugendlichen im Jugendhaus M
- ❖ „Mobile Box“: Kurz-Interviews mit Jugendlichen (Zielgruppe der Mobilen Jugendarbeit)

Ergebnisse:

4 Kategorien

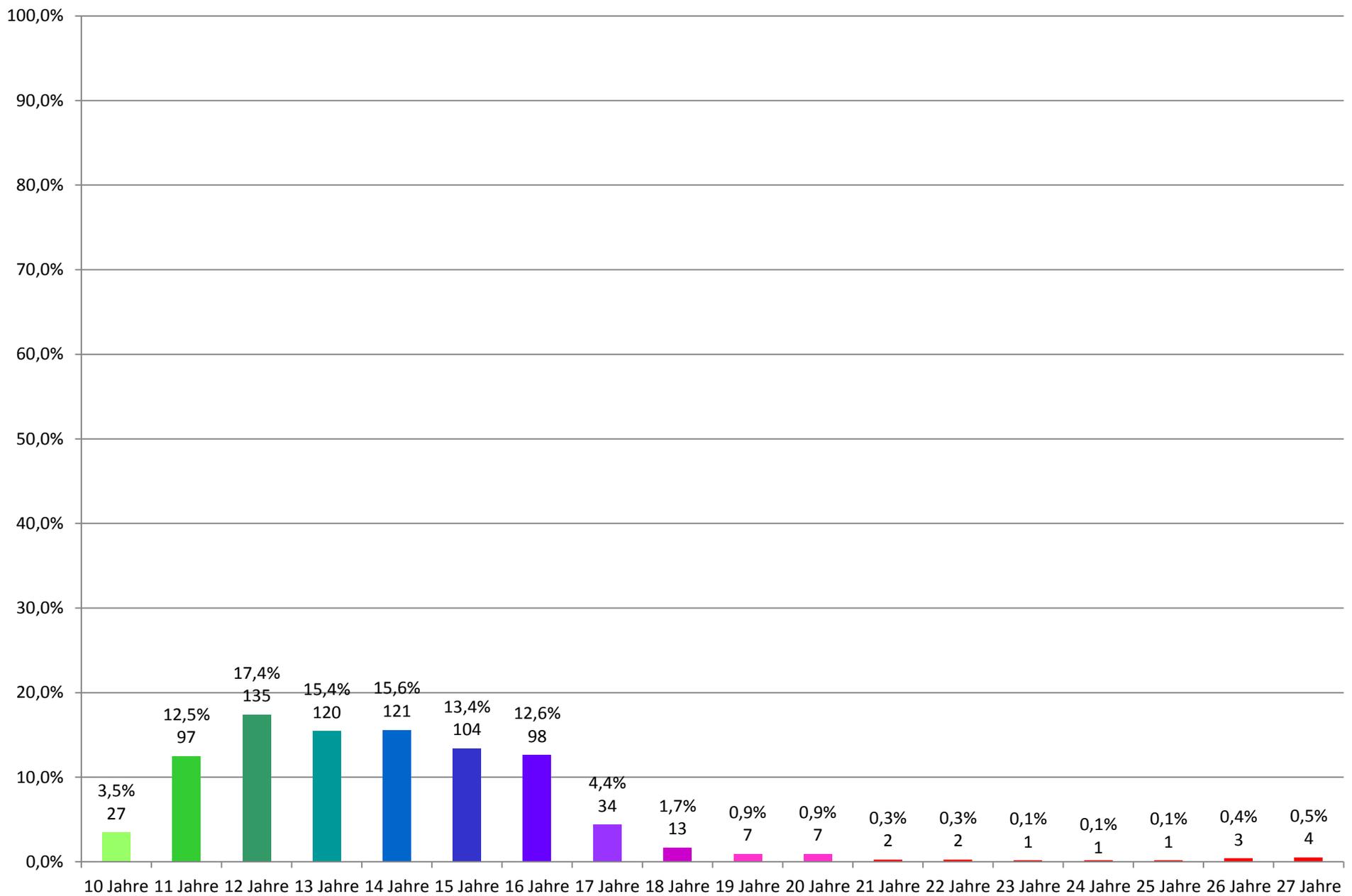
- ❖ (Öffentlicher) Raum für Jugendliche
- ❖ (Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote
- ❖ Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für Jugendliche
- ❖ Freizeit: Sport und Vereine

Präventionsthemen:	Pers.	Prozent	Gesamt	Top Mittelwert	10 Top-Themen:
Gesundheit	13	30%	43	62	1 Gewalt
Ernährung	5	11%	43	25	2 Suchtprävention
Bewegung	14	32%	43	43	3 Bildungschancen
psychische Gesundheit	29	67%	43	170	4 psychische Gesundheit
Suizidprävention	7	16%	43	36	5 Medienkompetenzen
Frühförderung	11	25%	43	73	6 Rassismus
Bildungschancen	27	62%	43	177	7 sexualisierte Gewalt
Verkehrssicherheit	10	23%	43	29	8 Jugendkriminalität
Schwimmkompetenz	10	23%	43	36	9 Klimaschutz
Jugendkriminalität	22	51%	43	120	10 illegale Drogen
Ordnungsstörungen	20	46%	43	97	
Suchtprävention	36	83%	43	199	
illegale Drogen	19	44%	43	101	
Medienkompetenzen	24	55%	43	141	
Konsum- und Finanzkompetenzen	13	30%	43	47	
Gewalt	32	74%	43	205	
sexualisierte Gewalt	20	46%	43	129	
Sexismus	10	23%	43	47	
Rechtstremismus	17	39%	43	92	
Rassismus	33	76%	43	135	
religiöser Extremismus	6	13%	43	32	
Inklusion	8	18%	43	39	
Integration	20	46%	43	93	
Klimaschutz	22	51%	43	103	

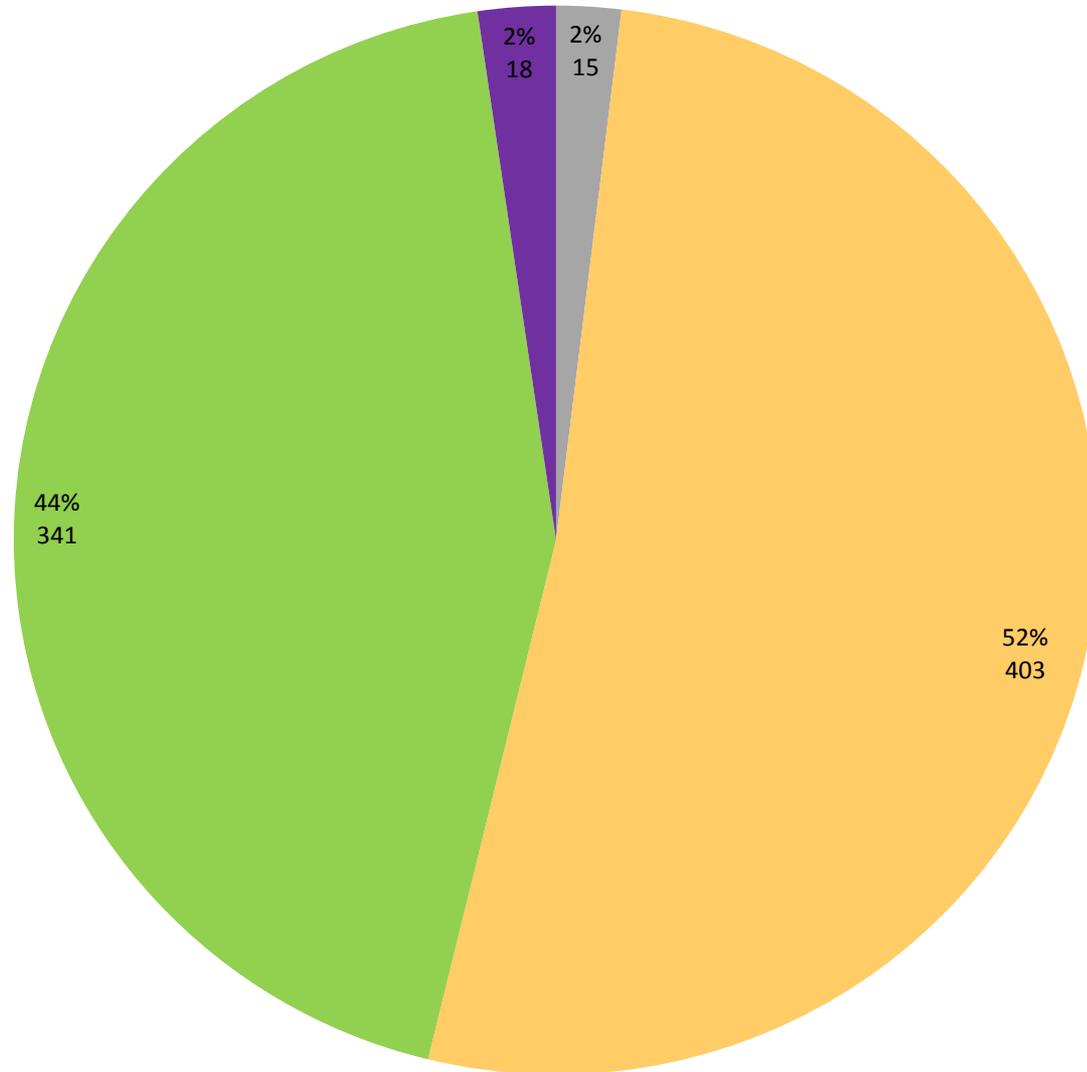
Umfrageergebnisse „Jung sein in Mössingen“

777 Teilnehmende

Alter (N=777)

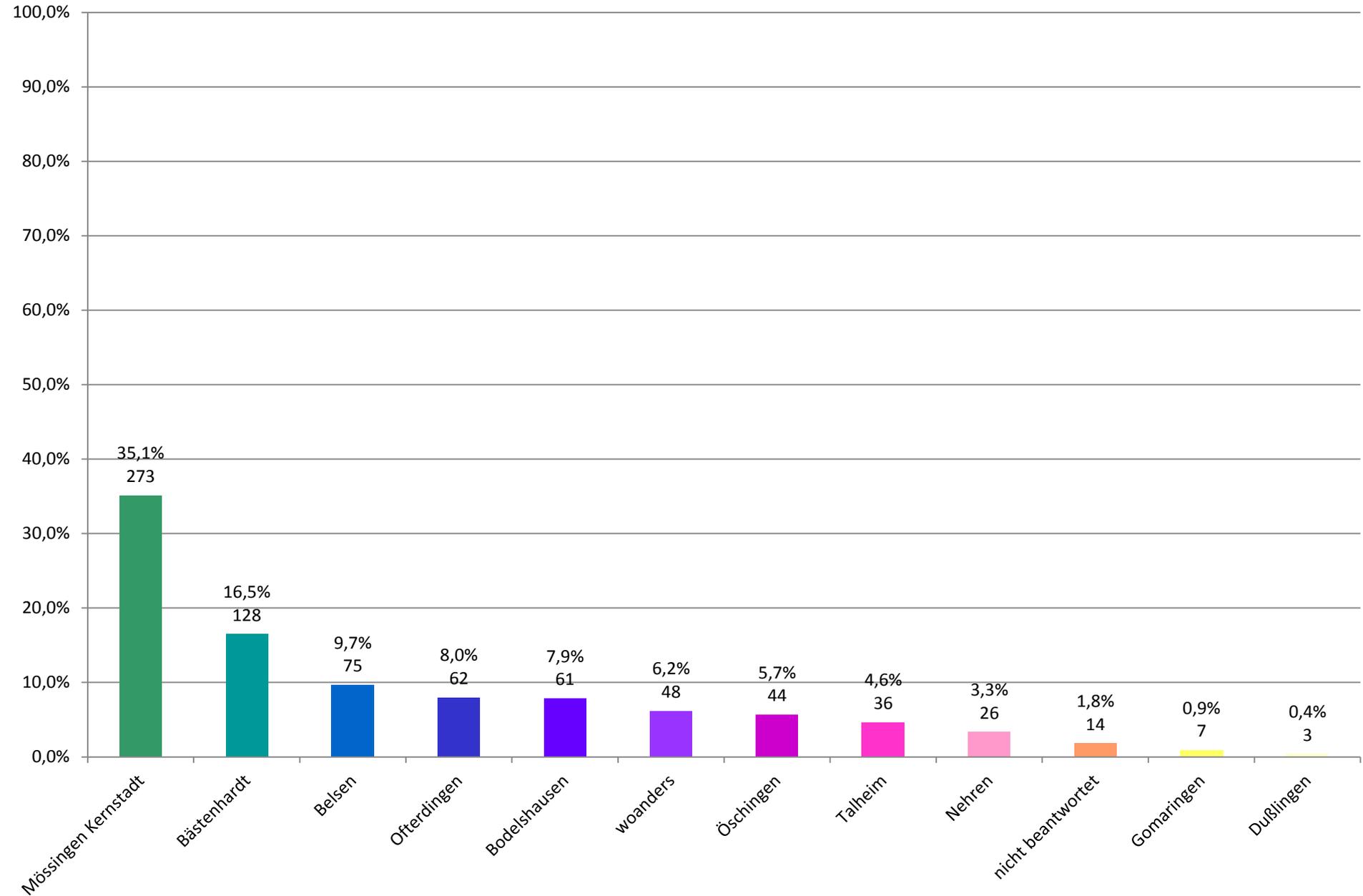


Geschlecht (N=777)

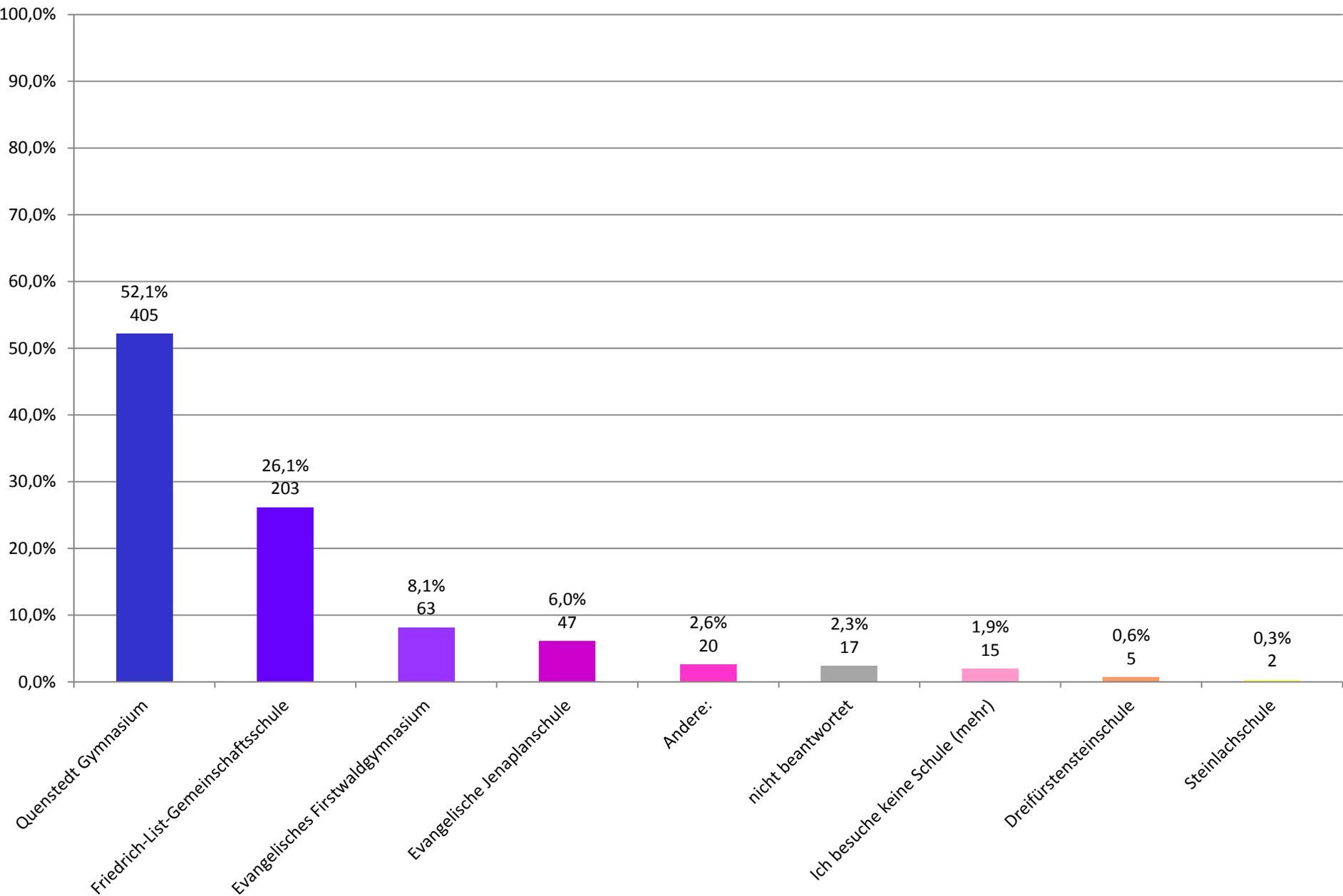


- nicht beantwortet
- Weiblich
- Männlich
- Divers

Wohnort (N=777)



„Auf welche Schule gehst du?“ (N=777)

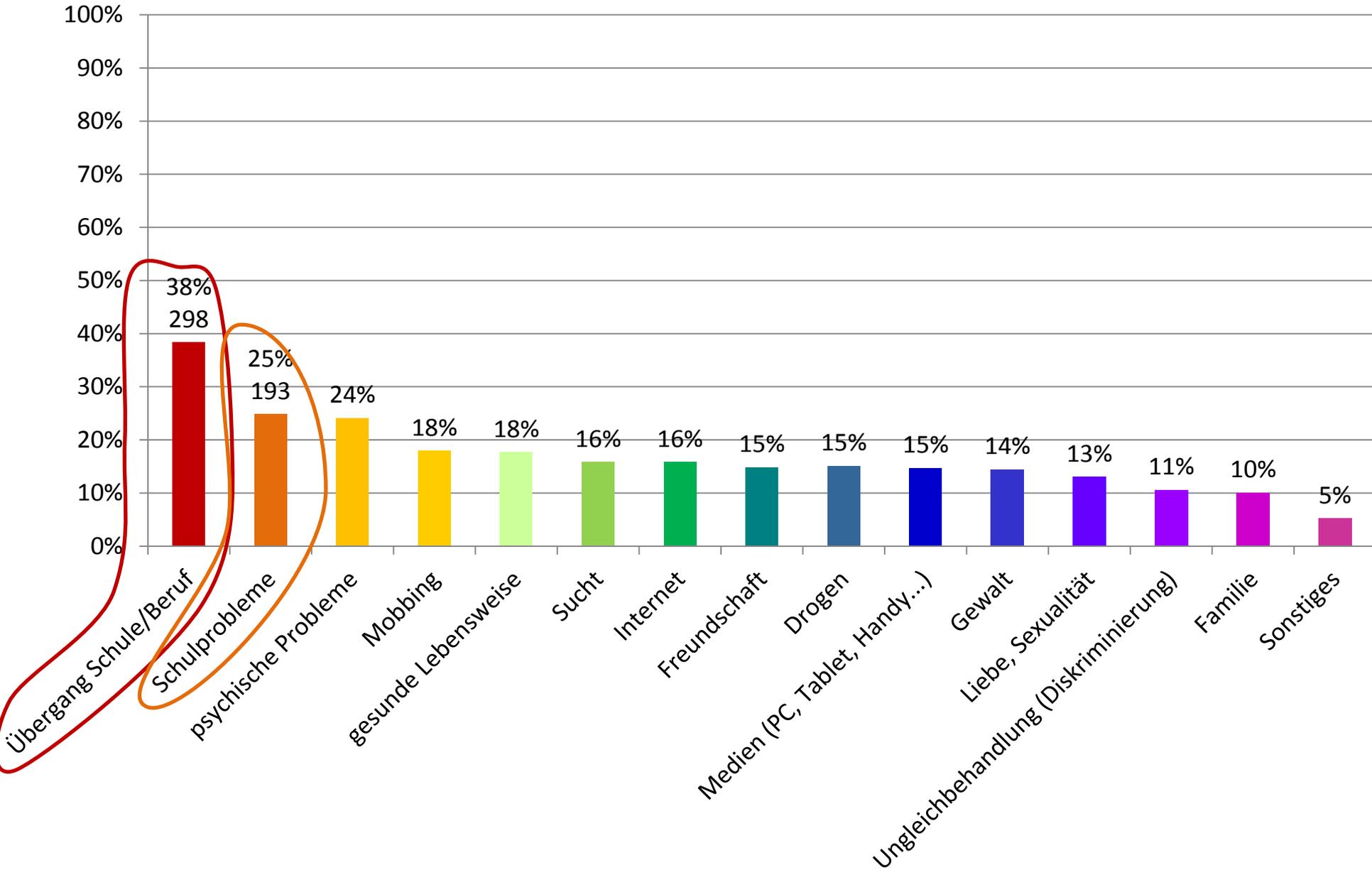


(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

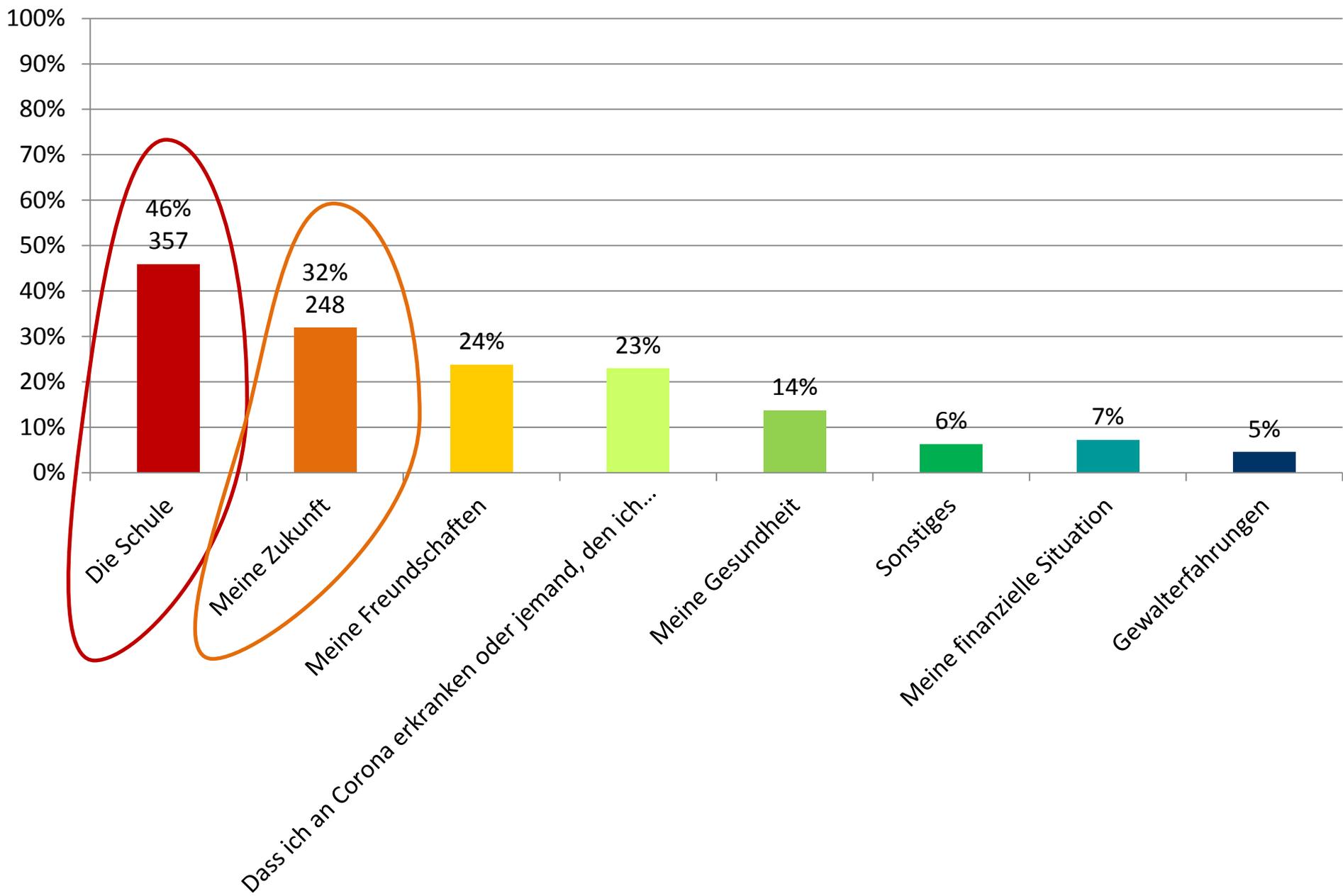
Wichtige Themen

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

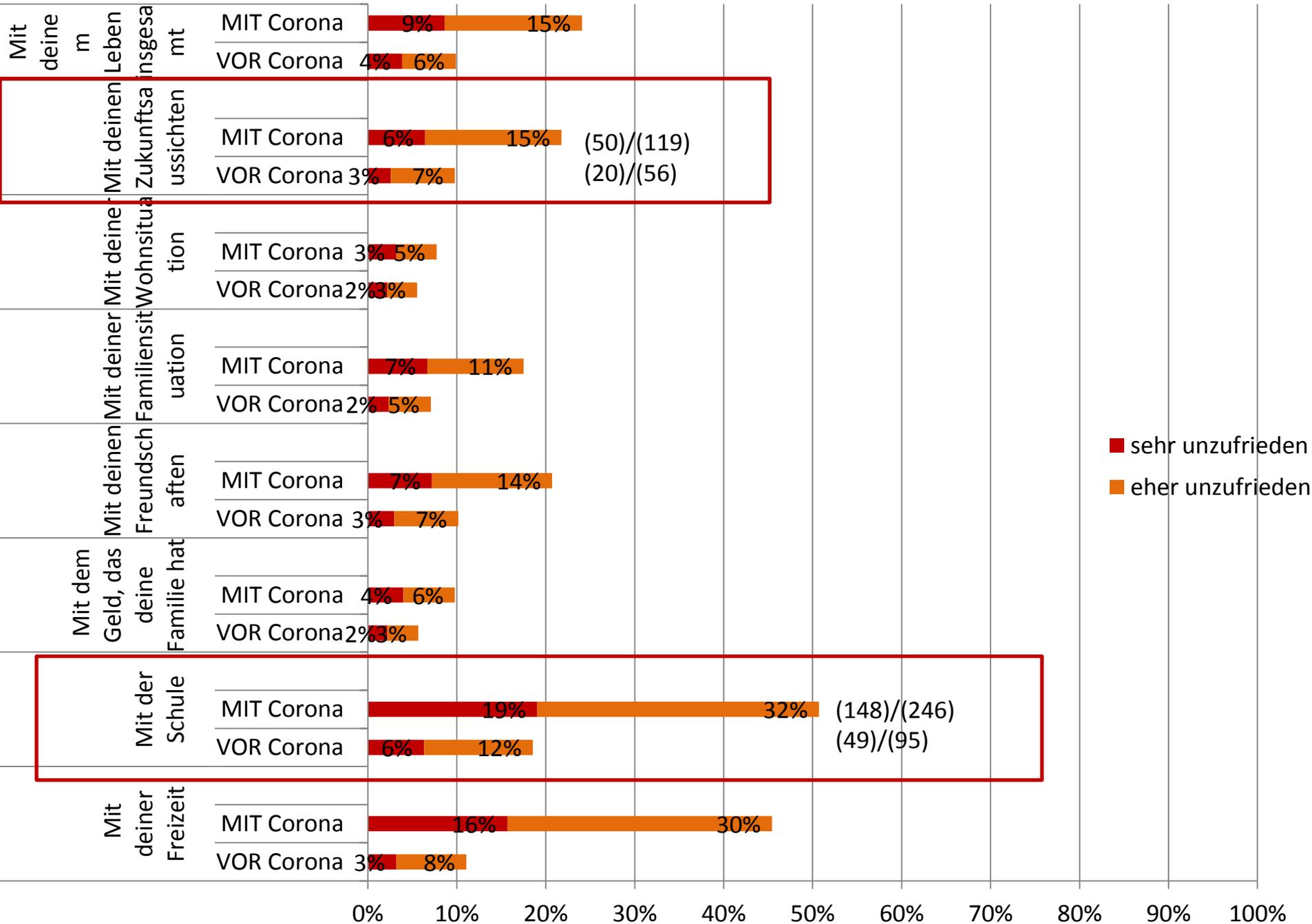
„Zu welchen Themen wünschst du dir mehr Informationen oder Unterstützung?“ (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



"Was macht dir zur Zeit Sorgen oder Probleme?" (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



Unzufriedenheit VOR/MIT Corona im Vergleich (N=777)

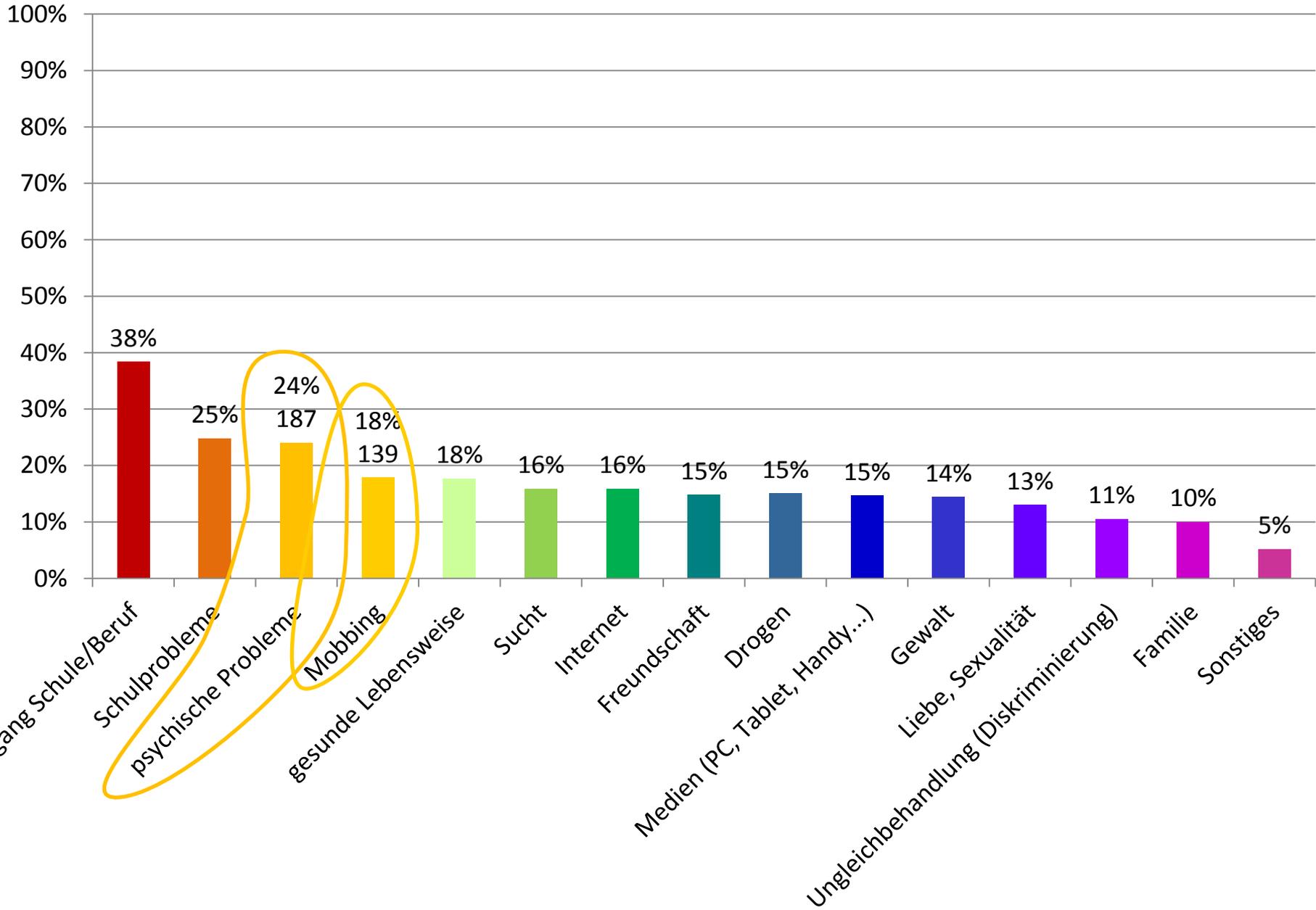


(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

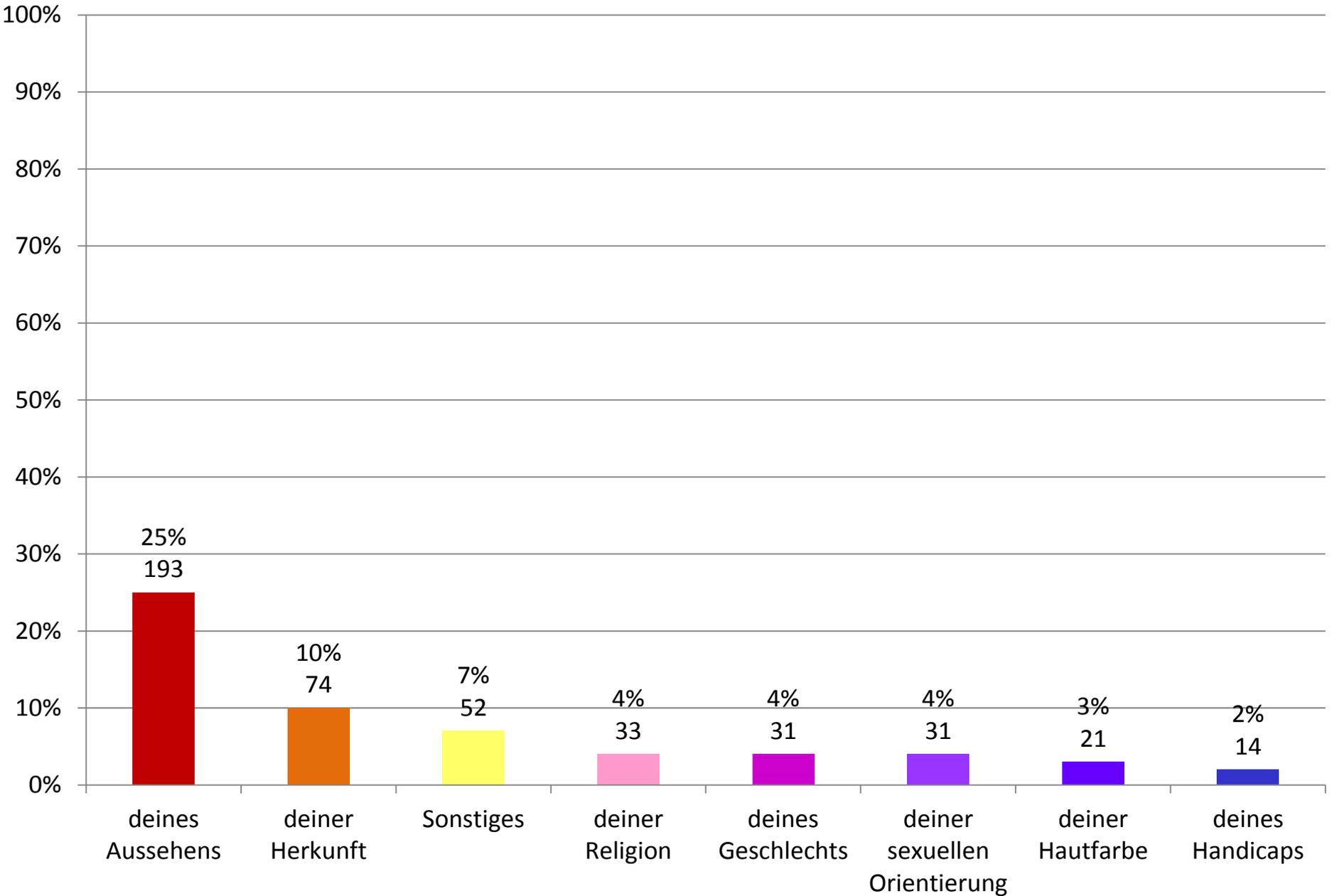
Wichtige Themen

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

"Zu welchen Themen wünschst du dir mehr Informationen oder Unterstützung?" (Mehrfachnennungen möglich, N=777)

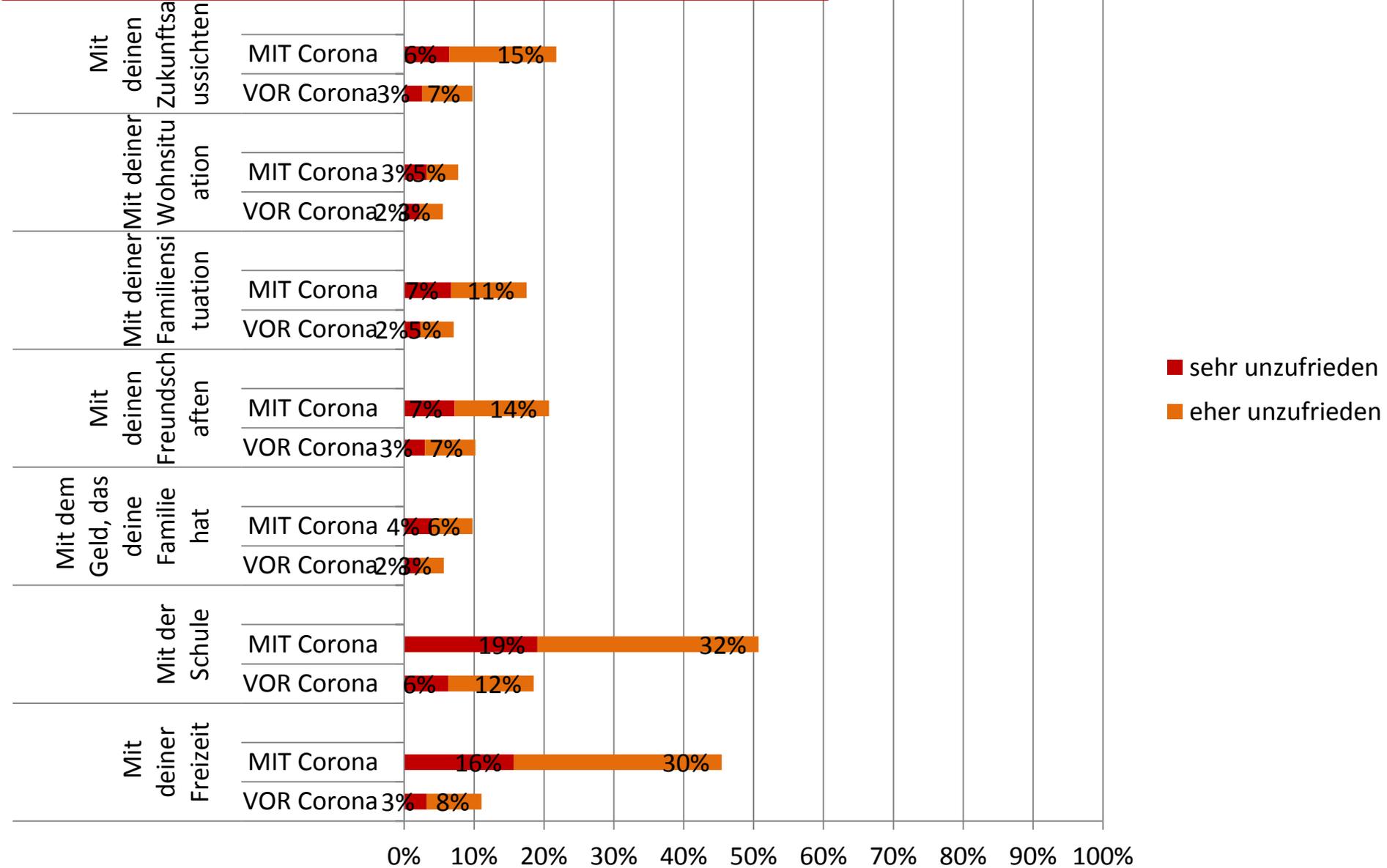


"Wurdest du schon mal gemobbt/geärgert, aufgrund...?„ (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



Unzufriedenheit VOR/MIT Corona im Vergleich (N=777)

Mit deinem Lebens insgesamt	MIT Corona	9%	15%	(67)/(120)
	VOR Corona	4%	6%	(30)/(47)



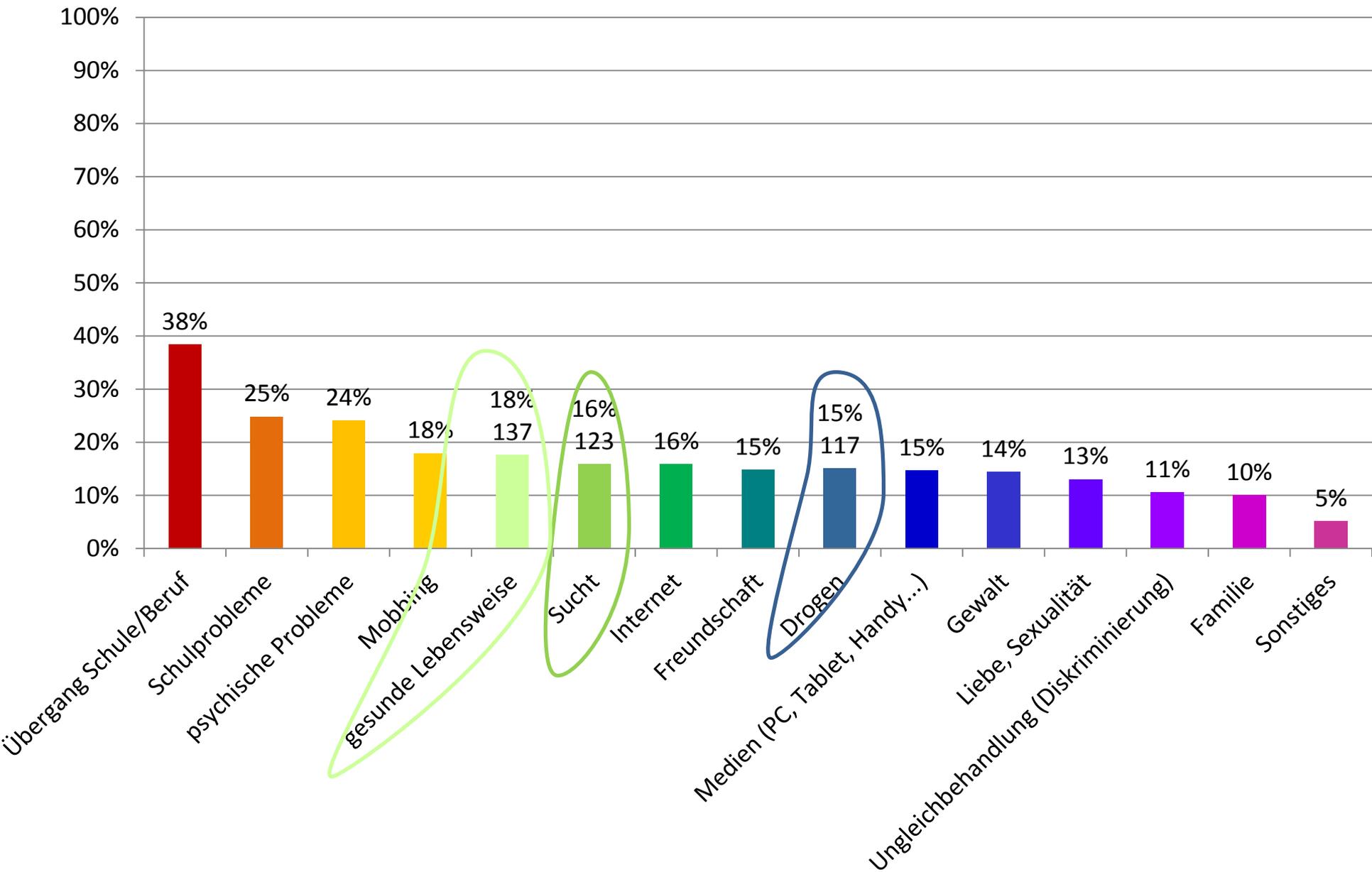
■ sehr unzufrieden
■ eher unzufrieden

(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

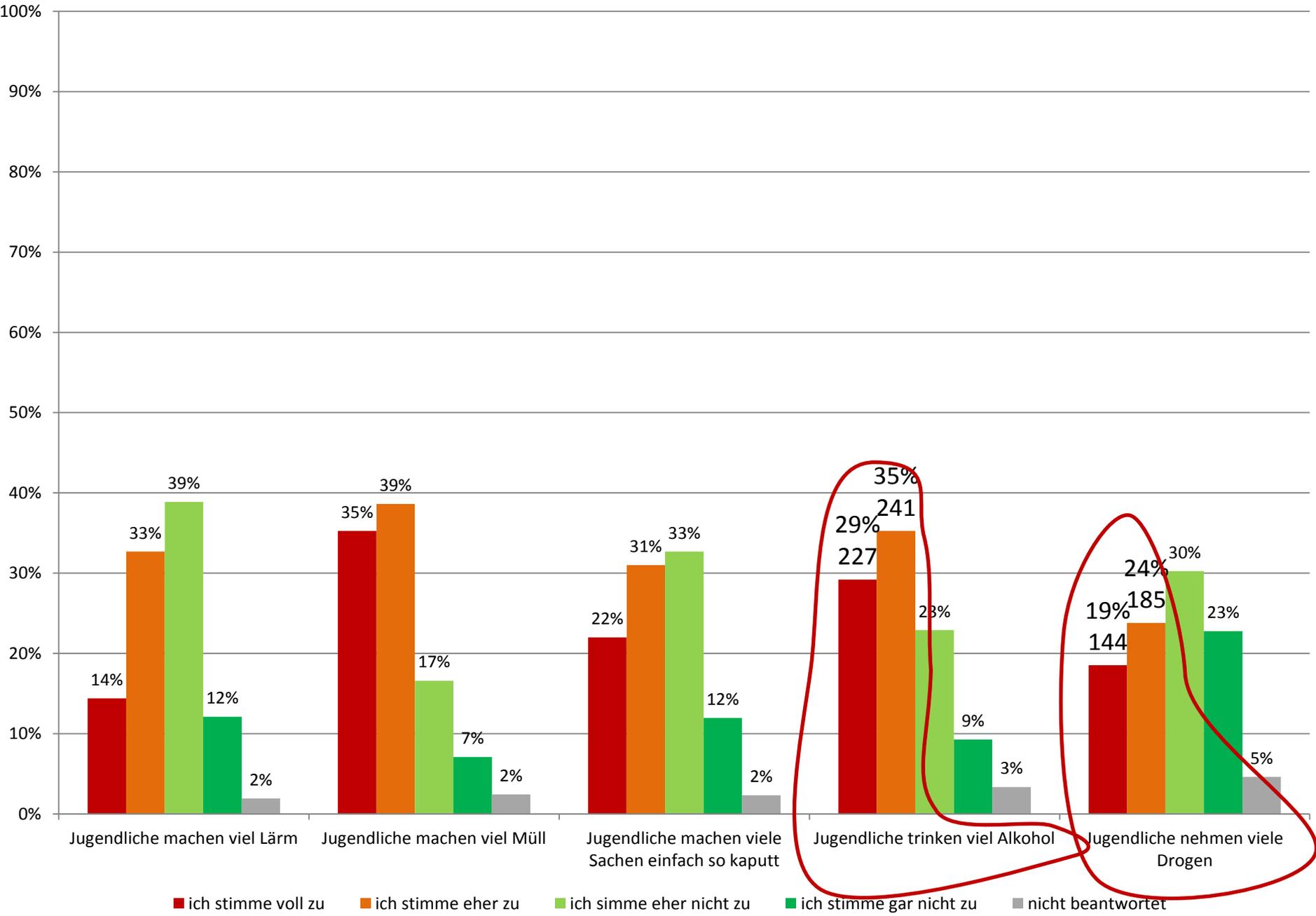
Wichtige Themen

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

"Zu welchen Themen wünschst du dir mehr Informationen oder Unterstützung?," (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



"Inwieweit stimmst du folgender Aussage zu: Jugendliche..." (N=777)

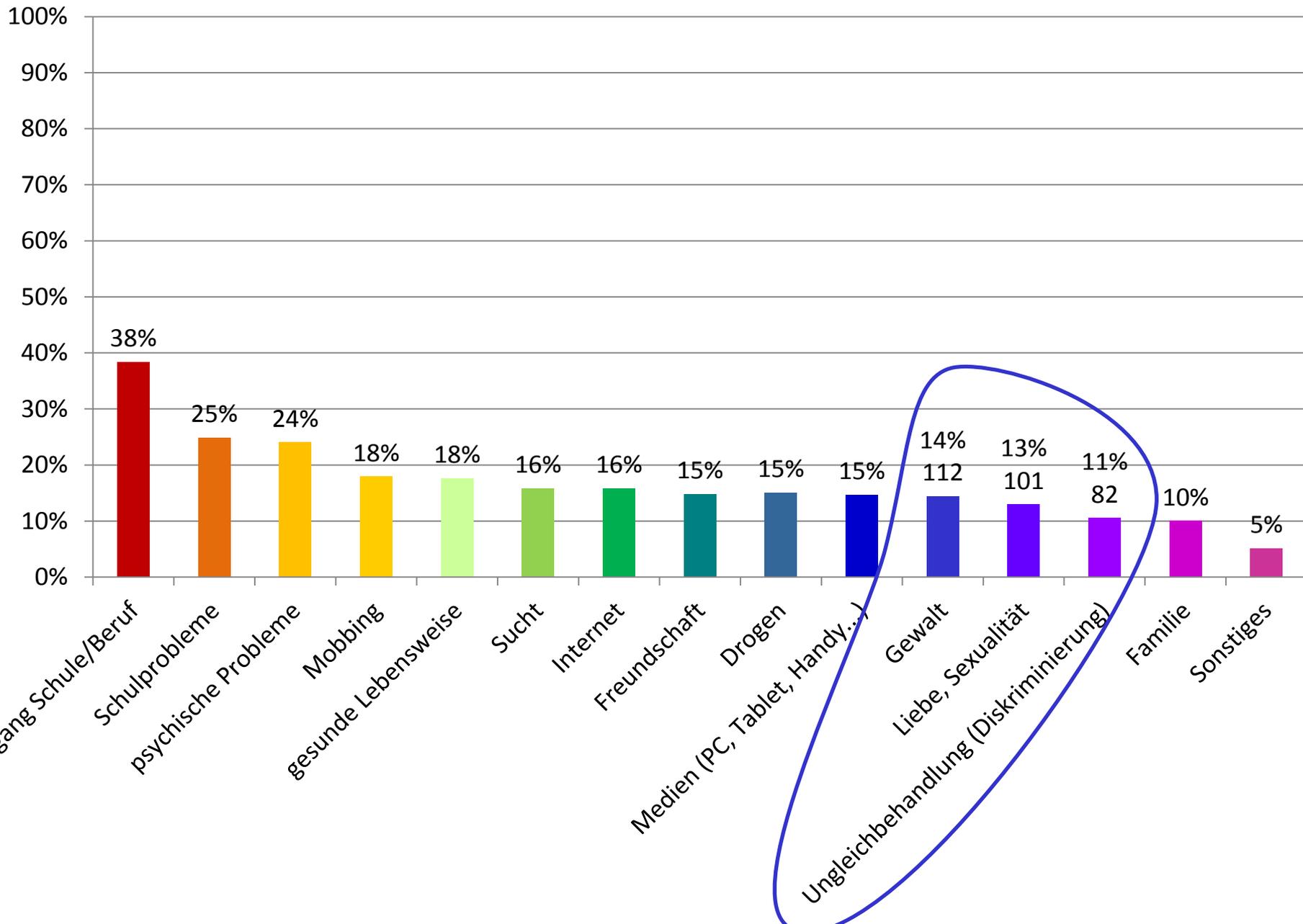


(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

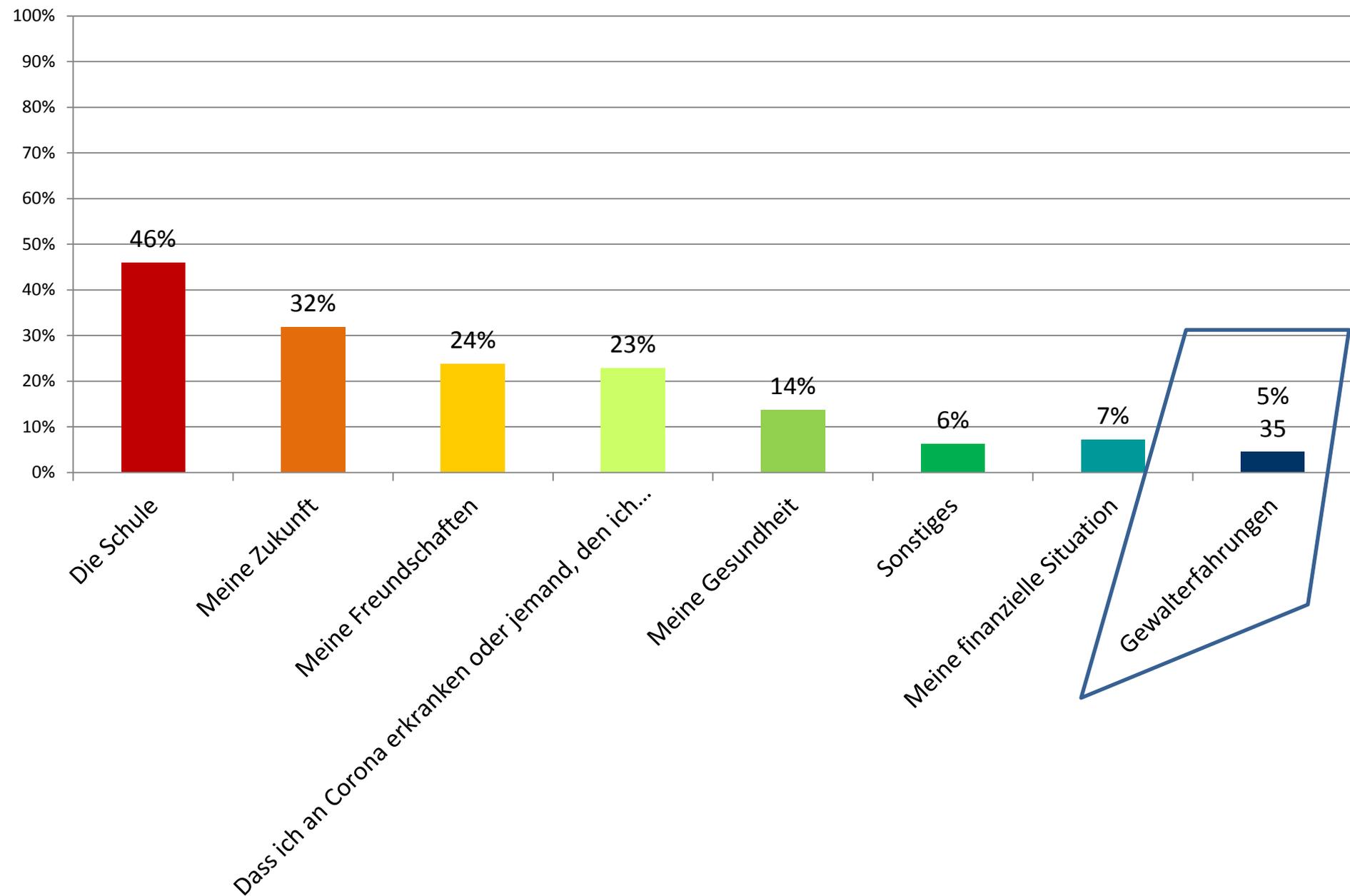
Wichtige Themen

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

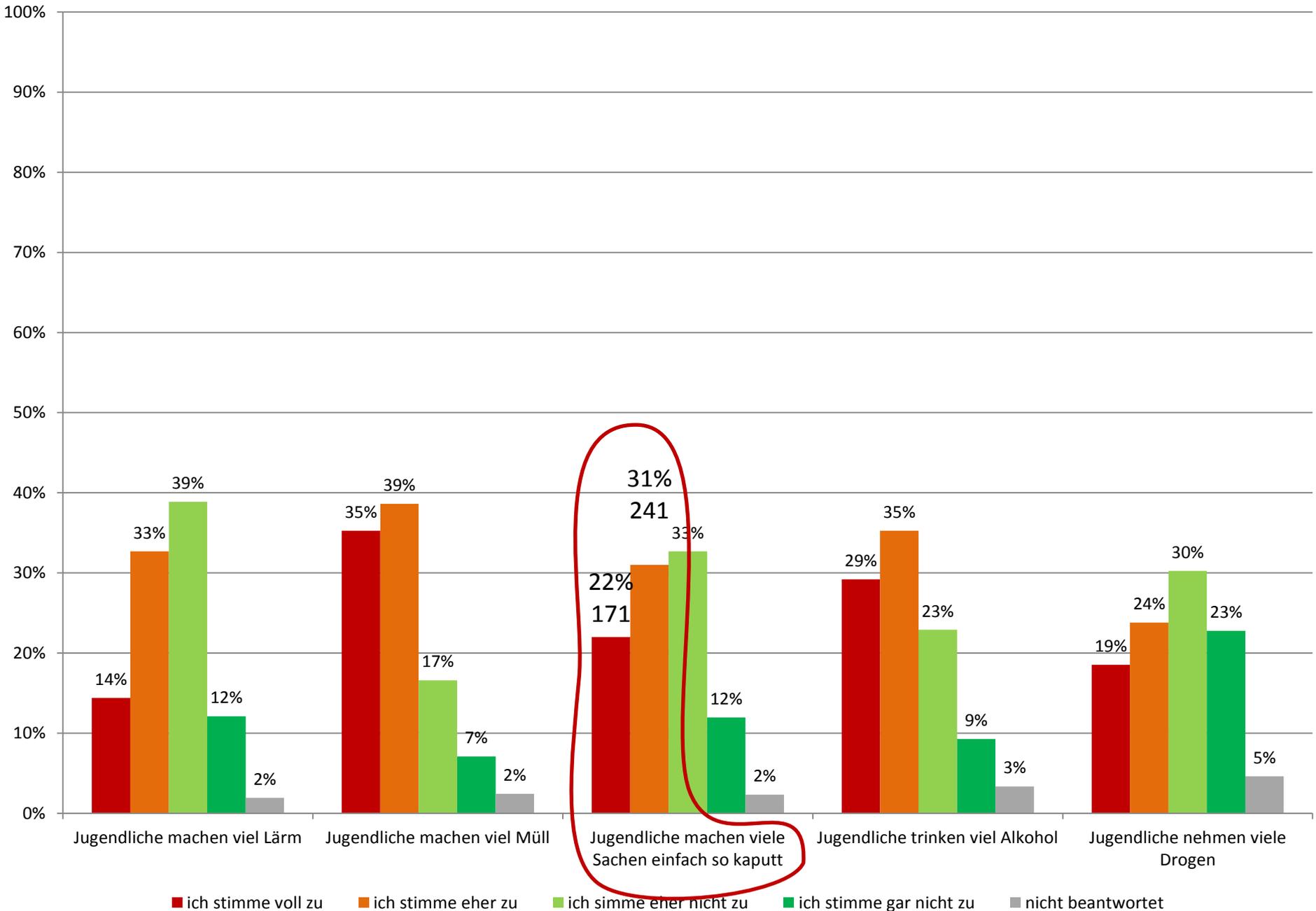
"Zu welchen Themen wünschst du dir mehr Informationen oder Unterstützung?," (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



"Was macht dir zur Zeit Sorgen oder Probleme?" (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



"Inwieweit stimmst du folgender Aussage zu: Jugendliche..." (N=777)

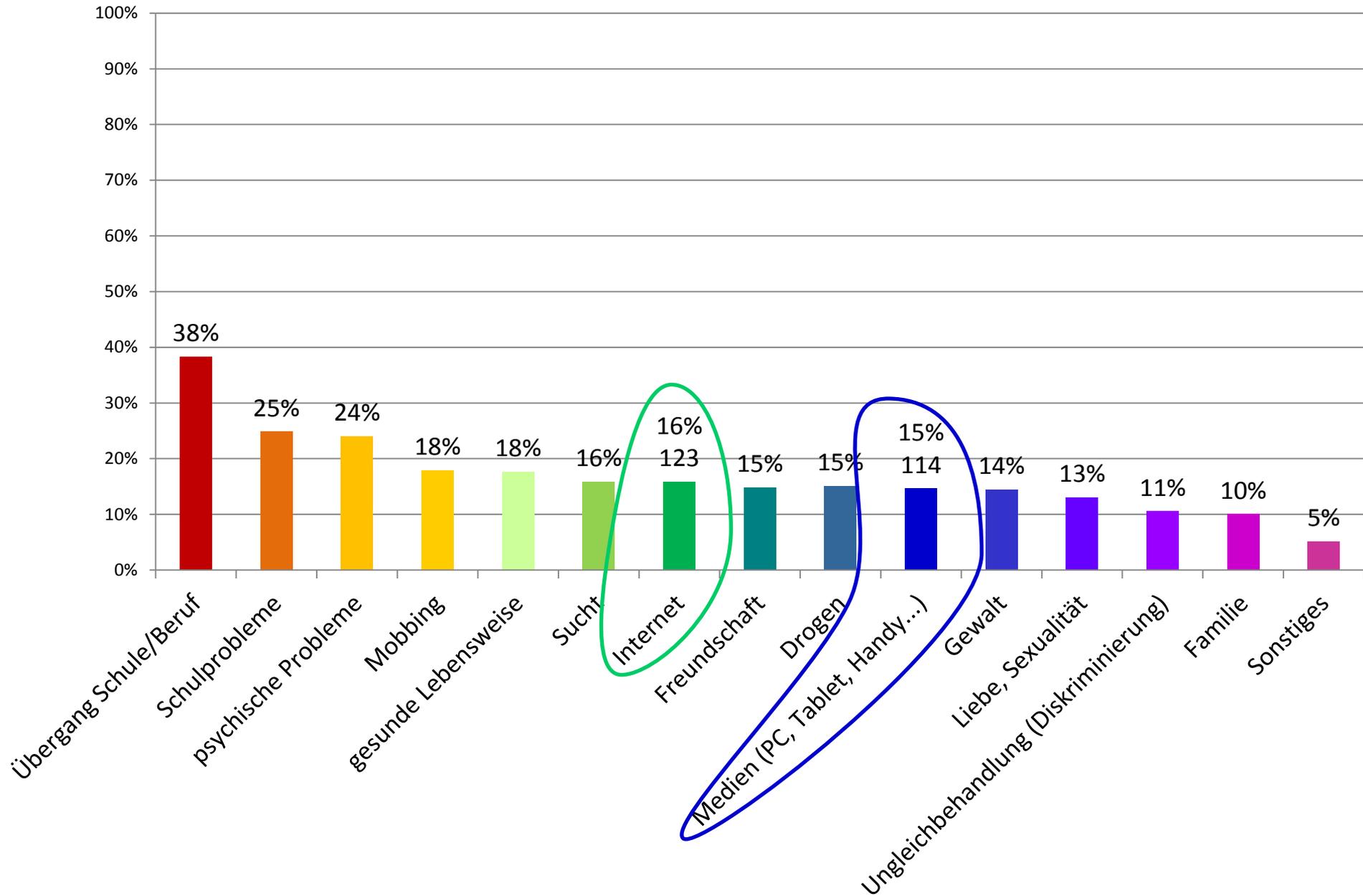


(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

Wichtige Themen

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

"Zu welchen Themen wünschst du dir mehr Informationen oder Unterstützung?„ (Mehrfachnennungen möglich, N=777)



Weiteres Vorgehen

- ❖ Planungsbeirat **am 24.11.21:**
 - Ableitung von konkreten Leitzielen und Maßnahmen anhand der Ergebnisse in Kleingruppen

- ❖ Sozialräumliche Gesprächsrunden (im Frühjahr 2022):
 - (Öffentlicher) Raum für Jugendliche
 - Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für Jugendliche
 - Freizeit: Sport und Vereine

- Ergebnis: Präventionskonzept für Mössingen

- ❖ Beschluss im Gemeinderat (im Sommer 2022)

(Sozial-)pädagogische Bedarfe und Angebote

5 Thematische Kleingruppen:

- ❖ Übergang Schule -Beruf
- ❖ Psychische Gesundheit
- ❖ Drogen und Sucht
- ❖ Gewalt
- ❖ Internet und Medien

Gruppenarbeit

- 1) **Bitte schauen Sie sich gemeinsam die Ergebnisse der Jugendbefragung aus Mössingen für den jeweiligen Bereich an.**
 - Was überrascht Sie?
 - Was deckt sich mit Ihren Beobachtungen und Erfahrungen aus Ihrem Arbeitsbereich?

- 2) **Wir haben im Facharbeitskreis „Projekt: Jung sein in der Kommune“ auf der Grundlage dieser Jugendbefragung Leitziele für das Präventionskonzept überlegt.**
 - Sind das auch aus Ihrer Sicht die richtigen Leitziele? Muss etwa umformuliert werden? Was möchten Sie noch ergänzen?

- 3) **Welche ganz konkreten Maßnahmen schlagen Sie (abgeleitet von diesen Leitzielen) nun vor?**
 - Bitte formulieren Sie eine Maßnahme, die Sie selbst beeinflussen (oder bei deren Realisierung Sie selbst mitwirken/helfen) können. Die Maßnahme sollte so konkret wie möglich formuliert werden.
 - Planen Sie nicht nur „ins Blaue“, sondern machen Sie sich bitte auch direkt Gedanken zu den ersten Schritten in Richtung Umsetzung.

KURZE PAUSE



Bitte schnappen Sie frische Luft und gönnen sich ein belegtes Brötchen.

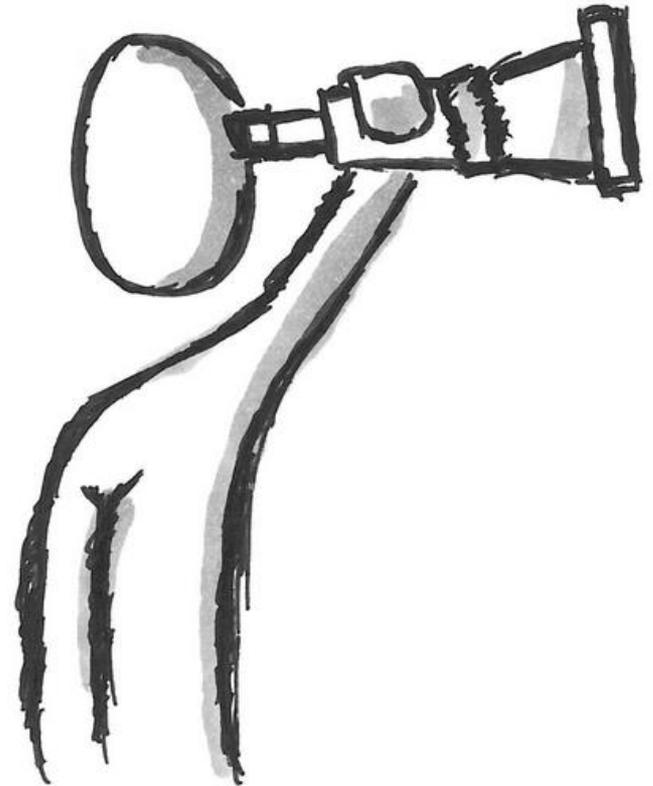
„Gallery Walk“

Ergebnisse der 5 themenbezogenen Kleingruppen



Ausblick

Und wie geht's jetzt weiter?



Facharbeitskreis „PjuK“

Nachbereitung des Planungsbeirats:

19.01.22 (Mittwoch)

16:00 - 18:00 Uhr

per Zoom

→ Konkretisierung und Priorisierung der Ziele
und Maßnahmen für das Präventionskonzept

Weitere verbindliche Mitarbeit im Facharbeitskreis „PjuK“

Übergang Schule -Beruf	Psychische Gesundheit	Drogen und Sucht	Gewalt	Internet und Medien
Helga Ferber	Gudrun Schäfer	Thomas Kittel	Thomas Häußler	Dirk Herrmann
Sarah Waldner				

Steuerungsgruppe zum Planungsbeirat „Jugend in Mössingen“

Erste Fassung des Präventionskonzepts:

01.06.22 (Mittwoch)

09:30 - 11:30 Uhr

(im Bürgersaal im Rathaus)

Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“

- Auch außerschulische Kooperationspartner wie Nachhilfeinstitute, Jugendhilfeorganisationen, Vereine, etc. können sich auf dem Portal registrieren.
- Hier können Schulen auf dem digitalen Marktplatz auch Angebote ausschreiben, auf die sich registrierte Personen direkt online melden können.
- Die Schule legt in ihrem schulspezifischen Förderkonzept fest, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Umfang sie Unterstützungskräfte benötigt.

Sonstiges

Feedback



- Ich bin zufrieden mit dem heutigen Zwischenergebnis.



- Die Themen betreffen mich in meiner Arbeit.



- Ich kann und möchte mich bei der Umsetzung der Maßnahmen aktiv miteinbringen.



Vielen Dank

